

## **Der öffentlich-rechtliche Vertrag - eine Alternative zum Verwaltungsakt**

---

Ein Rechtsverhältnis auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts kann durch Vertrag begründet, geändert oder aufgehoben werden. Insbesondere kann die Behörde, anstatt einen Verwaltungsakt zu erlassen, einen öffentlich-rechtlichen Vertrag mit demjenigen schließen, an den sie sonst den Verwaltungsakt richten würde. Das Seminar gibt einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten des Verwaltungshandelns mittels öffentlich-rechtlichen Vertrags. Dabei werden verschiedene Detailfragen besprochen, so z. B. die praxisrelevante Abgrenzung von öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Verträgen. Den Teilnehmern werden auch die allgemeinen und besonderen Vertragsarten vorgestellt. Auf die möglichen Vertragsinhalte, zu berücksichtigende formelle Kriterien und Rechtswegfragen wird anhand von Praxisbeispielen ausführlich eingegangen.

### **Themen**

Anwendungsbereiche des öffentlich-rechtlichen Vertrags  
Abgrenzung von öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Verträgen  
Allgemeine Vertragsarten und -inhalte  
Besondere Vertragsarten und -inhalte (z. B. abgabenrechtliche Verträge, städtebauliche Verträge, umwelt- und naturschutzrechtliche Verträge, Subventionsverträge etc.)  
Formvorschriften  
Nichtigkeitsgründe  
Vertragsanpassungen und -kündigungen  
Rechtswegfragen

### **Teilnehmerstruktur**

Mitarbeiter/-innen aus allen  
Bereichen der öffentlichen  
Verwaltung, die sich für diesen  
Themenkreis interessieren

**Dozent/-in**  
RA Mario Genth

---

### **Seminardaten**

Seminarnummer  
**020.030/21-01**

Termin  
**06.07.2021**

Anmeldeschluss  
**15.06.2021**

Entgelt

Zweckverbandsmitglieder  
**165,00 EUR**

Nichtmitglieder  
**181,00 EUR**